



VALENTIN
WINE

AOC Graubünden

Fläscher Pinot Noir Alte Reben 2022

Marugg

CHF 29.00

-  75cl
-  13.5%
-  Graubünden
-  Pinot Noir
- AN** 11477522

Vinifikation

Sechs Monate im gebrauchten französischen Barrique.

Degustationsnotiz Nase

Feine Röstaromatik gepaart mit dichter Frucht, Pläumen, schwarze Kirschen und ganz fein etwas Rauchspeck.

Degustationsnotiz Gaumen

Dichter Körper, der trotz leichten würzigen Komponenten von einer kräftigen Frucht getragen wird, reife Tannine und ein anhaltendes Finale.

Passt zu

Wild und dunklem Fleisch, Käse.

Trinkreife

Jahrgang + 6 Jahre

Produzent

Vor der Gesamtmelioration 1969 bewirtschaftete der Grossvater von Thomas Marugg seine "Wingert" als wertvolle Ergänzung zur Viehhaltung und zum Ackerbau. In den vergangenen 20 Jahren ist daraus ein spezialisiertes Familienunternehmen mit Rebbaue und Selbstkelterung geworden.

Das Traubengut wird in Kombination von altem Wissen und neuer Technik nach den Richtlinien der integrierten Produktion angebaut, gepflegt und sorgfältig zu den charaktervollen Fläscher Weinen verarbeitet.

Region

Die Bündner Herrschaft ist durch die einzigartige Lage im Rheintal klimatisch sehr begünstigt und profitiert vom warmen Südwind, dem Föhn. Die Rebfläche beträgt ungefähr 420 Hektaren und ist zu knapp 80% mit roten Rebsorten bestockt, wovon Pinot Noir der unbestrittene Star im Rebberg ist. Bei den weissen Sorten ist die Vielfalt breiter und umfasst lokale und internationale Sorten mit Completer als weissem Aushängeschild. Aufgrund der ausgezeichneten Weinqualität und den klassischen Burgunder-Sorten wird die Bündner Herrschaft als das Burgund der Schweiz gelobt.



VALENTIN
WINE



Fläscher Pinot Noir Alte Reben 2022 Marugg

Subregion

Die Rebfläche der Weinbaugemeinde Fläsch unterteilt sich in die Fläscher Halde und das Fläscher Feld. Im Rebberg finden sich die klassischen Bündner Rebsorten Pinot Noir, Chardonnay und Riesling Sylvaner. Die Parzellen sind kleinräumig auf zahlreiche Winzer und leidenschaftliche Rebbauern aufgeteilt, was eine grosse Vielfalt und unterschiedliche Handschriften zur Folge hat.